

WWW.PRAXISWORKSHOPS-BW.DE ...

2022

Die **Praxisworkshops** richten sich an zivilgesellschaftliche Akteure in Baden-Württemberg, die sich in den **Bereichen Eine Welt und Nachhaltigkeit** engagieren.

Organisiert werden die Qualifizierungsangebote von den **Eine Welt-Regional- und Fachpromotor*innen, den Interkulturellen Promotor*innen und RENN.süd.**

Für die Erreichung der Agenda 2030 mit den 17 Globalen Nachhaltigkeitszielen benötigt es eine engagierte Zivilgesellschaft! Die Praxisworkshop-Reihe bietet Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote, die sich an Gruppen richtet, die Nachhaltigkeits- und Eine Welt-Themen in ihren Vereinen bearbeiten. Neben der eigenen Fortbildung dienen die Praxisworkshops der Qualifizierung ihrer Organisation. Praxisworkshops sind interaktiv gestaltet, gehen auf die praxisbezogenen Fragen der Teilnehmenden ein und werden von professionellen Referent*innen durchgeführt.

Alle Praxisworkshops sind zu finden unter: www.deab.de und www.praxisworkshops-bw.de

... für zivilgesellschaftliche Akteure aus den Bereichen Eine Welt und Nachhaltigkeit



Veranstalter*innen:

DEAB (Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.) mit dem Eine Welt-Promotor*innen-Programm



Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.



RENN.süd (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien)



in Kooperation mit

der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit SEZ, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Baden-Württemberg BUND und der Allianz für Beteiligung



Papier: 100 % Recyclingpapier – "Blauer Engel", klimaneutraler Druck.



Die **Praxisworkshops** richten sich an zivilgesellschaftliche Akteure in Baden-Württemberg, die sich in den **Bereichen Eine Welt, Nachhaltigkeit und zur Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele** engagieren.



Eine Welt-Promotor*innen und Interkulturelles Promotor*innen-Programm

In Baden-Württemberg lebt Entwicklungspolitik durch die Initiativen und Organisationen, in denen sich mehrere tausend Menschen überwiegend ehrenamtlich engagieren. Die Programme stärken dieses Engagement und unterstützen Organisationen, Initiativen und Bürger*innen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit.

In Baden-Württemberg gibt es 19 Eine Welt-Promotor*innen und fünf Interkulturelle Promotor*innen, die bei verschiedenen entwicklungspolitischen Organisationen und Initiativen überall in Baden-Württemberg angesiedelt sind. Sie sind Fachleute, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen für einen gesellschaftlichen Wandel und eine weltweit nachhaltige Entwicklung einsetzen.



DEAB – Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg

Der DEAB informiert, berät, und vernetzt zu den Themen globale Gerechtigkeit, globale Solidarität und nachhaltige Entwicklung. Außerdem vermittelt der DEAB Referent*innen, organisiert Seminare, Konferenzen und Kampagnen, erstellt und verbreitet Publikationen und verleiht Ausstellungen. Er setzt sich politisch für grundlegende Veränderungen ein – für Globales Lernen, für Fairen Handel, für die Achtung von Menschenrechten, für mehr internationale Kooperationen und gegen koloniale Kontinuitäten. Gegründet wurde der DEAB 1975. Er hat 180 Mitglieder. Insgesamt sind im DEAB über 600 Gruppen und Organisationen organisiert. Das Eine Welt-Promotor*innen und das Interkulturelle Promotor*innen-Programm werden vom DEAB koordiniert.



RENN.süd

RENN.süd ist neben RENN.nord, RENN.mitte und RENN.west eine von vier "Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien" (RENN). Der Wirkungsraum von RENN.süd umfasst die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg, die von einer großen Vielfalt lokaler und regionaler Nachhaltigkeitsaktivitäten



**Ansprechpartner*in bei RENN.süd/
Nachhaltigkeitsbüro der LUBW**
Dorothee Lang (RENN.süd)
dorothee.lang@lubw.bwl.de

gekennzeichnet sind. Unser Anliegen ist es, Akteur*innen in ihrem Engagement für Nachhaltigkeit zu bestärken und sichtbar zu machen. RENN.süd möchte Netzwerke stärken und gemeinsam mit Partner*innen wirksame Impulse geben, sich zu Nachhaltigkeitsstrategien austauschen und diese weiter verbreiten, um die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 auch vor Ort umzusetzen. Angesiedelt ist RENN.süd beim Nachhaltigkeitsbüro der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe und beim Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V. in Nürnberg.

Kooperationspartner: Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ)

Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) wurde 1991 vom Landtag Baden-Württemberg als gemeinnützige und unabhängige Stiftung errichtet. Der Auftrag: Bewusstseinsbildung für globale Verantwortung sowie die Stärkung entwicklungspolitischen Engagements. Mit einem vielfältigen Angebot begleitet, initiiert und fördert die SEZ gleichberechtigte Partnerschaften, vermittelt Kontakte und stärkt den Erfahrungsaustausch zwischen Menschen in Baden-Württemberg und Menschen in Ländern des globalen Südens.



Kooperationspartner: BUND

95.000 Mitglieder und Spender*innen bringen sich im BUND Baden-Württemberg ein. Tausende Menschen kümmern sich in den BUND-Gruppen vor Ort um Erhalt und Pflege von Tieren, Pflanzen und ihren Lebensräumen. In 120 BUND-Kindergruppen bringen wir den Jüngsten die Natur nahe. Politik im Großen und Kleinen zugunsten von Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt und Gesundheit zu beeinflussen und mitzugestalten, sehen wir als zentrale landesweite Aufgabe des BUND. Vieles, was vor zehn oder 20 Jahren belächelt wurde, ist heute Standard, hilft der Natur und uns, spart Geld und schafft Arbeitsplätze.

Kooperationspartner: Allianz für Beteiligung e.V.

Die Allianz für Beteiligung ist ein Netzwerk, das sich für die Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg einsetzt. Wir sind davon überzeugt, dass gesellschaftliche Herausforderungen in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft mit Beteiligung von Bürger*innen besser gemeistert werden können. Deshalb entwickeln wir als Allianz für Beteiligung Maßnahmen, um Bürgerbeteiligung als Ergänzung der repräsentativen Demokratie in Baden-Württemberg nachhaltig zu verankern. Dabei sind uns drei Punkte besonders wichtig. Erstens: Die Bedarfe, die zivilgesellschaftliche Akteure bei Beteiligung haben. Zweitens: Der Dialog auf allen Ebenen, durch den Beteiligung überhaupt erst gelingen kann. Und Drittens: Gruppen einzubeziehen, die sich bei der Gestaltung unserer Demokratie und Gesellschaft bislang weniger einbringen.



Sie wollen mehr erfahren? www.allianz-fuer-beteiligung.de

Eine Welt-Promotor*innen-Programm Baden-Württemberg

Eine Welt-Regionalpromotor*innen



Friedrichshafen
Simone Kegelmann
Weltladen Friedrichshafen
regionalpromotorin@weltladen-fn.de



Schwäbisch Hall
Heide Öchslen
Nachhaltige Entwicklung SDGs e.V.
heide.oechslen@gmail.com



Tübingen
Johannes Lauterbach
Colibri e.V.
j.lauterbach@initiative-colibri.org



Freiburg
Jonas Bauschert
Eine-Welt-Forum Freiburg e.V.
j.bauschert@ewf-freiburg.de



Ulm
Simone Schliemann
Ulmer Volkshochschule e.V.
einewelt@vh-ulm.de



Heidelberg
Lena Burkl
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg
region@eine-welt-zentrum.de



Konstanz
Monika Sarkadi
International Solar Energy
Research Center (ISC) Konstanz e.V.
monika.sarkadi@isc-konstanz.de



Karlsruhe
Sylvia Holzhäuer-Ruprecht
SIMAMA - STEH AUF e.V.
info@simama-stehauf.de



Koordination / SDG
Gabriele Radeke, DEAB e.V.
gabriele.radeke@deab.de

Eine Welt-Fachpromotor*innen

Fairer Handel



Elena Muguruza, DEAB e.V. (Stuttgart), elena.muguruza@deab.de
Birgit Lieber, DEAB e.V. (Mannheim), b.lieber@deab.de
Martin Lang, DEAB e.V. (Ravensburg), Martin.Lang@deab.de



Globales Lernen
Gundula Büker, EPIZ (Reutlingen)
gundula.bueker@epiz.de



Hochschulen
Karola Hoffmann
finep e.V. (Esslingen)
karola.hoffmann@finep.org



Migrantisches Engagement
Paulino Miguel
Forum der Kulturen e.V. (Stuttgart)
paulino.miguel@forum-der-kulturen.de



Migrantisches Engagement
Isabelle François
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.
fachpromo@eine-welt-forum.de



**Nachhaltige Beschaffung/
Unternehmensverantwortung**
Uwe Kleinert
Werkstatt Ökonomie e.V. (Heidelberg)
Uwe.kleinert@woek.de



Lokale Partnerschaftsinitiativen
Dr. Kidist Hailu
Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit
Baden-Württemberg (SEZ)
hailu@sez.de



**Koordinatorin Eine Welt-
Promotor*innen-Programm
Baden-Württemberg**
Claudia Duppel, DEAB e.V.
claudia.duppel@deab.de

Interkulturelles Promotor*innen-Programm Baden-Württemberg



Regierungsbezirk Stuttgart
Hala Elamin
Freundeskreis Afrika e.V. Schwäbisch Hall
elamin@afroprojects.org



Regierungsbezirk Tübingen
Ivonne Cadavid
Telar e.V. – Wir verbinden Welten
Ivonne.Cadavid@telar-ev.org



Region Stuttgart
Farina Görmar
Afrokids International e.V.
ik.promotorin@afrokids-international.org



**Koordinatorin Interkulturelles
Promotor*innen-Programm
Baden-Württemberg**
Jenny Mushegera, DEAB e.V.
jenny.mushegera@deab.de



Regierungsbezirk Karlsruhe
Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam
SIMAMA – STEH AUF! e.V.
rajya.ikp@simama-stehauf.de



Regierungsbezirk Freiburg
Alex M. Moepedi
Interkultureller Verein FAIRburg e.V.
Alex.Moepedi@fairburg.de



Termine und Themen für 2022 in Baden-Württemberg

www.praxisworkshops-bw.de

Vernetzt

FairNetzung in der Region

Fairer Handel, weltweite Gerechtigkeit, anderes Wirtschaften, nachhaltige Entwicklung und vielfältiges Miteinander – eine FairNetzung der Akteur*innen unserer Region bietet eine gute Plattform, um Erfahrungen auszutauschen und neue Kooperationen einzugehen, Ideen zu entwickeln und Aktionen gemeinsam durchzuführen.

03. März 2022 – Region Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Referent:in: Sandra Holzherr
Promotorin: Heide Öchslen

Gemeinsam mehr Wirkung erzielen: Bündnisse für eine nachhaltige Entwicklung und Mitmacher*innen gewinnen

Stadtklima, allgemeiner Konsum, Ernährung, Mobilität und Energie. Wir überlegen, wie verschiedene Akteure miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam kooperieren, um eine stärkere Außenwirkung zu erzielen und neue Mitmacher*innen zu gewinnen.

14. Mai 2022 – Heilbronn

Referent:in: Sandra Holzherr
Promotorin: Heide Öchslen

Effektive Methoden in der Zusammenarbeit – Nutzen für die Eine Welt Arbeit

Mit verschiedenen kreativen Methoden schnell zum Ergebnis kommen! Lange Besprechungen und kein wirklich zufriedenstellendes Ergebnis – wer kennt das nicht? Im Workshop lernen wir interaktive und zielführende Methoden kennen, um in der Gruppe, im Verein oder in der Initiative effektiv und zur Zufriedenheit aller arbeiten zu können.

19. November 2022 – Schwäbisch Hall

Referent:in: Sandra Holzherr
Promotorin: Heide Öchslen

Vielfältig

Transkulturalität in der Partnerschaftsarbeit

Ein gegenseitiges Verständnis trägt maßgeblich dazu bei, gemeinsame Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Die Einbeziehung von Transkulturalität bringt den Vorteil, dass unterschiedliche Ansichten und Herausforderungen bewusster wahrgenommen werden. Der Workshop bietet Impulse, Tools und Handlungsoptionen, die in einer Partnerschaft die Zusammenarbeit erfolgreicher gestalten lassen.

05. März 2022 online

Referent:in: Dr. Jane Ayeko-Kümmeth
Promotorin: Dr. Kidist Hailu

Regionale und überregionale Netzwerke der Partnerschaftsarbeit stärken

Sich zu vernetzen und Netzwerke zu gründen ist wichtig, um Kräfte zu bündeln und sich gemeinsam stärker für eine nachhaltige Transformation einzusetzen. Im Workshop geht es darum, Netzwerke unter die Lupe zu nehmen. Welche Arten von Netzwerken gibt es? Was sind Gelingensfaktoren für erfolgreiche Netzwerkarbeit? Und was sind die wichtigsten Schritte, die bei der Gründung eines Netzwerkes zu beachten sind?

24. März 2022 online

Referent:in: Dorothee Lang
Promotorin: Dr. Kidist Hailu

Diskriminierungssensible Bilder in der epo Arbeit

Viele Akteur*innen und Organisationen der entwicklungspolitischen Arbeit stehen bei der Wahl des passenden Bildes für ihre Projekte und Kampagnen vor einer Vielzahl von Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die unbeabsichtigte Reproduktion rassistischer Stereotype. Der Workshop stellt ein Angebot zur (Selbst)Reflexion und Erweiterung der eigenen Handlungsoptionen dar.

02. April 2022 online

Referent:in: Nicole Amoussou
Promotorinnen: Isabelle François / Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam

Ausschlüsse und Handlungsmöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit – Ein Workshop für BIPOC

Welche (strukturellen) Ausschlüsse gibt es in der Entwicklungszusammenarbeit? Wie können wir diese erkennen, benennen und als Betroffene damit umgehen? Wie können wir eigene Strategien der Selbstwirksamkeit und des Widerstands entwickeln? Dieser Workshop vermittelt anhand konkreter Fallbeispiele und dem Kennenlernen wichtiger Begrifflichkeiten und Tools Handlungskompetenzen für BIPOC als Akteur*innen der Entwicklungszusammenarbeit.

07. Mai 2022 – Stuttgart

Referent:in: Jeasuthan Nageswaran
Promotorinnen: Isabelle François / Dr. Kidist Hailu

White Saviourism: Der Weiße-Retter-Komplex in Nord-Süd-Kooperationen

Was hat White Saviourism mit postkolonialen Weltbildern und Rassismus zu tun und welche Auswirkungen haben bestehende Privilegien und Machtstrukturen auf "Entwicklungsprojekte"? Reflexionen für eine bewusstre Zusammenarbeit mit Partner*innen des Globalen Südens.

14. Mai 2022 – Konstanz

Referent:in: Romial Kenmogne
Promotorinnen: Monika Sarkadi / Isabelle François

Internationale Bildungspartnerschaften

Internationale Bildungspartnerschaften ermöglichen Begegnung und Globales Lernen. Welche Möglichkeiten verbergen sich hinter dem Konzept? Wie kann Partnerschaft gelingend gestaltet werden? Im Workshop gibt es Platz für Input, Austausch und Praxisbeispiele.

17. Mai 2022 – Reutlingen

Referent:in: Kafalo Sékong
Promotorin: Gundula Büker

Wie gehe ich mit (Alltags-)Rassismus um? Interaktiver Workshop mit Körperarbeit und Ansätzen vom Theater der Unterdrückten

Wie kann ich rassistische Diskriminierung erkennen und benennen? Wie gehe ich als Betroffener mit Rassismuserfahrungen um? Wie kann ich selbstwirksame Strategien des Empowerments und Widerstands entwickeln? Dieser Workshop vermittelt anhand konkreter Szenarien und Kennenlernen von Tools Handlungskompetenzen für Menschen mit eigenen Rassismuserfahrungen. Dieser Workshop ist als Safer Space für Menschen mit Rassismuserfahrungen konzipiert und findet in deutscher Lautsprache statt.

25. Juni 2022 – Heidelberg

Referent:in: Jeasuthan Nageswaran
Promotor*innen: Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam / Paulino Miguel

Deutsche Kolonialgeschichte, Spuren und Sprachmacht

Koloniale Mentalitäten und rassistische Ressentiments sind immer noch in uns präsent und erschweren die nachhaltige Entwicklung und die internationale Zusammenarbeit. Im Workshop werfen wir einen kritischen Blick auf globale, strukturelle und gesellschaftliche Machtstrukturen, auf Kolonialitäten und ihre globale Etablierungsgeschichte und reflektieren die eigenen Eingebundenheiten in Machtverhältnisse.

25. Juni 2022 online

Referent:in: Nicole Amoussou
Promotorinnen: Isabelle François / Dr. Kidist Hailu

How To Be An Ally? Kritisches Weißsein und Bündnisarbeit für die Eine Welt-Arbeit

Wie kann ich konkret Menschen mit ungleichen Startvoraussetzungen unterstützen, ohne bevormundend zu sein? Was hat das mit Weißsein und Privilegien zu tun? Dieser Workshop gibt einen ausführlichen Einblick in das Konzept von Allyship (Verbündet-Sein) und schlägt den Bogen zu konkreten Arbeitskontexten in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Für weiße Menschen / Menschen, die in ihrem Alltag nicht von Rassismus betroffen sind.

9. Juli 2022 – Tübingen

Referent:in: Jeasuthan Nageswaran
Promotorinnen: Isabelle François / Ivonne Cadavid

Die Wirkung der Sprache und koloniale Kontinuitäten

Begriffe spielen eine bedeutende Rolle in der Dominanz des Nordens über den Globalen Süden. Akteur*innen der entwicklungspolitischen Arbeit stehen bei ihrer Sprachauswahl vor vielfältigen Herausforderungen.

24. September 2022 – Karlsruhe / Mannheim

Referent:in: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht
Promotorin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht

Intersectional Approach Female Leadership

Wirkung zeigt Wirkung: Auch Kleinlichkeiten machen sehr große Unterschiede aus! Dieser Workshop beschäftigt sich mit den intersektionalen Zusammenhängen von Geschlecht und ethnischer Zugehörigkeit. Trotz Ungleichheiten, negativen Annahmen und Hindernissen können Frauen gezielt und erfolgreich führen.

26. November 2022 – Karlsruhe / Mannheim

Referent:in: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht
Promotorin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht

Diversität im zivilgesellschaftlichen Engagement

Termin wird bekanntgegeben – Ulm

Promotorin: Simone Schliemann

Blickwinkel öffnen für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Termin wird bekanntgegeben – Ulm

Referent:in: Muna Hassaballah
Promotorin: Simone Schliemann

Kompetent

Digitalisierung - global und nachhaltig?

In diesem online Workshop werfen wir gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen der Digitalisierung. Welche globalen Folgen gehen mit Digitalisierung einher? (Wie) Können globale Machtverhältnisse aufgebrochen werden oder werden diese erneuert? (Wie) Kann die digitale Welt auch nachhaltig funktionieren? Der Workshop gibt Denkansätze und vermittelt anhand praktischer Beispiele Wissen über die digitale Welt und ihre Auswirkungen.

24. Februar 2022 online

Jonas Bauschert, RENN.süd: Dorothee Lang

Instagram für Eine-Welt-Engagierte

Wie kann die aufsteigende Plattform Instagram in der entwicklungspolitischen Arbeit sinnvoll eingesetzt werden? Ein interaktiver Vortrag, Praxis-Cases, TeilnehmerInnenbeispiele und eine moderierte Diskussion verbunden mit Unterlagen zur Nachbereitung sollen dazu befähigen, sich auf Instagram zu bewegen. 15-25 TeilnehmerInnen werden in die Instagram-App eingeführt und lernen die Grundlagen der Content Creation und des Community Managements.

18. März 2022 online

Referent:in: Maxine Brindle
Promotorin: Simone Kegelmann

Arbeiten auf digitalen Plattformen

Engagement & Zusammenarbeit passieren immer mehr im Netz, über Orte, Organisationen und Grenzen hinweg. Die Plattform „Collaboratorum“ bietet viele Tools der digitalen Zusammenarbeit. Wir entdecken die Welt des digitalen und vernetzten Arbeitens und lernen die Vorteile des „Collaboratorum“ kennen.

29. März 2022 online

Referent:in: Mirjam Hitzelberger
Promotorin: Gabriele Radeke

Moderation stays online: Grundlagen der Moderation im virtuellen Raum

Wie plant und moderiert man virtuell ein Meeting? Welche Instrumente helfen dabei, alle einzubeziehen und zu Ergebnissen zu kommen? Wir rekapitulieren die Grundlagen einer gelungenen Moderation, üben effektives Visualisieren und reflektieren die Moderator*innen-Rolle durch Inputs, Kleingruppenarbeit und beispielhaften Coachings.

08. April 2022 online

Referent:in: Claudia Funke
Promotorin: Monika Sarkadi

Moderation mit kreativer Visualisierung

Die Moderation als demokratisches Instrument strukturiert die Arbeit in Gruppen und macht Entscheidungen nachvollziehbar. Im Workshop werden Grundlagen vermittelt und unterstützende Visualisierungstechniken geübt.

22. April 2022 – Karlsruhe

Referent:in: Nina Alff
Promotorin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht

Organisationsentwicklung: Selbstorganisation und Leadership

Was sind typische Fallstricke in selbstorganisierten Gruppen und wie kann die Auseinandersetzung mit Leadership dazu beitragen, diese Herausforderungen zu überwinden? Lerne deine Führungskompetenzen kennen und erfahre, wie du sie gewinnbringend und verantwortungsbewusst einsetzen kannst.

07. Mai 2022 – Freiburg

Referent:in: Sina Vollmer
Promotor: Jonas Bauschert

Newsletter – von Ideen zum Inhalt

Wie erstellen Sie einen Newsletter, der auch wirklich gelesen wird? Falls Sie neu ins Thema einsteigen und noch nicht genau wissen, wie und wo sie anfangen sollen, bietet dieser Workshop eine umfassende Grundlage.

04.06.2022 – Karlsruhe

Referent:in: Lisa Wolfahrt
Promotorin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht

Moderation mit kreativer Visualisierung

Die Moderation als demokratisches Instrument strukturiert die Arbeit in Gruppen und macht Entscheidungen nachvollziehbar. Im Workshop werden Grundlagen vermittelt und unterstützende Visualisierungstechniken geübt.

25. Juni 22 – Stuttgart

Referent:in: Nina Alff
Promotor: Johannes Lauterbach

Global Facilitator - Qualifizierungskurs für Multiplikator*innen im Globalen Lernen

In diesem Kurs stehen zentrale Themen, theoretische Hintergründe und didaktisch-methodische Zugänge des Globalen Lernens und der BNE im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden können ihre Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Evaluation eigener Bildungsangebote erweitern. In Präsenzmodulen, ergänzt durch Online-Lernen und Praxisphasen können die Teilnehmenden ihr Wissen vertiefen und für die eigene Praxis weiterentwickeln. Sie werden dabei von Expert*innen individuell begleitet. Der Qualifizierungskurs wendet sich vor allem an Akteur*innen der außerschulischen Bildungsarbeit.

1. Modul

08. Juli bis 10. Juli 2022 – Bad Urach

2. Modul

30. September bis 02. Oktober 2022 – Bad Urach

Promotorin: Gundula Büker

Fördermittel und -programme

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für die entwicklungspolitische Arbeit in den Vereinen? Einen Überblick über Ausschreibungen auf Bundes- und Landesebene stellen Vertreter*innen von Engagement Global - Außenstelle Stuttgart, der SEZ und Brot für die Welt vor.

28. Juni 2022 online

Promotorin: Gabriele Radeke

Vereinsmanagement

Eingetragene Vereine sind eine juristische Form, in denen viele Ehrenamtliche mitarbeiten und Verantwortung übernehmen. Das Vereinsrecht ist komplex und kompliziert. Dieser Workshop gibt wichtige Infos für die Umsetzung des Vereinsrechts in die Praxis.

12. Oktober 2022 online

Referent:in: Dr. Jona Aravind Dohrmann
Promotorin: Gabriele Radeke

Systemisches Konsensieren

Wer kennt es nicht: Uneinigkeit in der Gruppe oder im Verein, die lauteste oder hartnäckigste Meinung setzt sich durch. Systemisches Konsensieren zeigt einen anderen Weg der Entscheidungsfindung. Ziel ist, die nachhaltigste und tragfähigste Entscheidung in der Gruppe zu finden. Mit dieser Methode ist es möglich, ein hohes Maß an Kooperation zu erzielen und die Zufriedenheit aller zu steigern. Der Workshop ist Teil der Werkstattreihe "anders wirtschaften".

14. Oktober 2022 – Schwäbisch Hall

Promotorin: Heide Öchslen
Referent:in: Adelheid Schmidt

Junges Engagement in die Vereinsarbeit integrieren

Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit für entwicklungspolitische Themen. Viele wünschen sich mehr junge Mitstreiter*innen, um die eigene Vereinsarbeit zukunftsfähig zu machen. Wie kann das gelingen, wenn sich junge Menschen zwar für globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit interessieren, sich aber nicht in Vereinsstrukturen engagieren?

27. Oktober 2022 online

Referent:in: Anna Schuttkowski, finep
Promotorin: Gabriele Radeke

Arbeiten auf digitalen Plattformen

Engagement & Zusammenarbeit passieren immer mehr im Netz, über Orte, Organisationen und Grenzen hinweg. Die Plattform „Collaboratorum“ bietet viele Tools der digitalen Zusammenarbeit. Wir entdecken die Welt des digitalen und vernetzten Arbeitens und lernen die Vorteile des „Collaboratorum“ kennen.

22. November 2022 online

Referent:in: Mirjam Hitzelberger
Promotorin: Gabriele Radeke

Systemisches Konsensieren

Wer kennt es nicht: Uneinigkeit in der Gruppe oder im Verein, weil sich die lauteste oder hartnäckigste Meinung durchgesetzt? Systemisches Konsensieren zeigt einen anderen Weg der Entscheidungsfindung auf. Ziel ist, die nachhaltigste und tragfähigste Entscheidung in der Gruppe zu finden. Mit dieser Methode ist es möglich, mehr Kooperationen in der Gesellschaft zu erzielen und die Zufriedenheit aller zu steigern. Dieser Workshop ist Teil der Werkstattreihe "anders wirtschaften".

25. November 2022 online

Promotorin: Heide Öchslen
Referent:in: Adelheid Schmidt

Nachhaltig

"Sei fair - Mach mit!" – der Ökologische Fußabdruck Ein pädagogisches Konzept"

Alle können durch die Änderung ihres Konsumverhaltens einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Mit dem Ökologischen Fußabdruck kann jede/r schauen, wie nachhaltig sie oder er lebt und wo noch Handlungsbedarf besteht. In dem Workshop möchten wir Ihnen das pädagogisch und methodisch-didaktische Bildungsmodul des Ökologischen Fußabdruckes vorstellen und aufzeigen, wie Nachhaltigkeit in unsere Lebensstile integriert werden kann. Der Workshop ist für Referent*innen und Multiplikator*innen der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit geeignet."

02. Juni 2022 online

Referent:in: Ruth Dörner, Akademie N
Promotorin: Elena Muguruza

SDGs – ein Rundgang durch interaktive Angebote

Im Workshop bekommen die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Globalen Nachhaltigkeitsziele SDG und lernen Methoden kennen, mit denen die Ziele interaktiv, spielerisch und kreativ vermittelt werden können. Im Aktions-Parcours werden die verschiedenen Methoden präsentiert und können ausprobiert werden. Dazu gibt es praktische Tipps, diese Methoden, Spiele und Ausstellungen im eigenen Umfeld anzubieten und durchzuführen.

01. Juli 2022 – Stuttgart

Referent:in: Sandra Holzherr
Promotorin: Gabriele Radeke

Die globalen Nachhaltigkeitsziele (Agenda 2030-SDG) und ihre Werkzeuge

Viele zivilgesellschaftlich Engagierte in der Eine-Welt-Arbeit, Akteur*innen in Verwaltung, Politik und in Unternehmen haben sich bereits auf den Weg gemacht, die 17 Nachhaltigkeitsziele umzusetzen; andere überlegen sich, ob und wie sie damit beginnen. Im Workshop soll eine Einführung in die Thematik der Agenda 2030 verbunden werden mit den Themen hierzu, die von den 15-25 Teilnehmenden eingebracht werden. Die Fragestellungen „was ist mir bekannt“, was habe ich bereits umgesetzt“ und „was möchte ich noch umsetzen“ sollen hierbei durch den Tag leiten.

02. Juli 2022 – Ravensburg

Referent:in: Kajo Aicher
Promotorin: Simone Kegelmann

Die Globalen Nachhaltigkeitsziele in Action – Globale Ziele lokal umsetzen

Inwieweit sind die Globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene bekannt und wie wurden sie bisher umgesetzt? Gemeinsam greifen wir Ansätze und Strategien zur Umsetzung der SDGs im lokalen Raum auf. Wen oder was brauchen wir dazu? Wer sind die "neuen" und "alten" Akteure, welche Ressourcen und Kompetenzen haben wir? Der Workshop soll eine Übersicht über die SDGs geben und Nachhaltigkeitsstrategien auf verschiedenen Ebenen beleuchten. Im Fokus steht die Verknüpfung der SDGs mit deinem eigenen entwicklungspolitischen Engagement.

09. Juli 2022 – Region Main-Tauber

Referent:in: Sandra Holzherr
Promotorin: Heide Öchslen

Nachhaltige und effiziente Veranstaltungsorganisation

Veranstaltungen wie Meetings oder Events dienen der Kommunikation, sie sollen effizient sein und die Zielgruppen erreichen. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten spielt dabei eine wachsende Rolle. Veranstaltungen können aber auch selbst der Nachhaltigkeit dienen, und dann sind Effektivität, Effizienz und Nachhaltigkeit umso wichtiger. Die Planung und Umsetzung müssen alle Organisationsphasen, Nachhaltigkeitsaspekte und Handlungsbereiche berücksichtigen. Neben Konzepten und Tipps zur nachhaltigen Veranstaltungsorganisation sollen Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Lösungen erarbeitet werden.

24. September 2022 – Waldkirch

Referent:in: Elisabeth Brommer-Kern
Promotor: Jonas Bauschert

SDGs – ein Rundgang durch interaktive Angebote

Im Workshops bekommen die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Globalen Nachhaltigkeitsziele SDG und lernen Methoden kennen, mit denen die Ziele interaktiv, spielerisch und kreativ vermittelt werden können. Dazu gibt es praktische Tipps, diese Methoden, Spiele, Ausstellungen im eigenen Umfeld selbst anzubieten und durchzuführen.

10. November 2022 online

Referent:in: Sandra Holzherr
Promotorin: Gabriele Radeke

Nachhaltig engagiert bleiben

Termin wird bekanntgegeben Region – Ulm

Referent:in: Lisa Hills da Silva, Psychologin
Promotorin: Simone Schliemann

Anmeldung:
bei der jeweiligen Promotor*in

Kosten:
es wird ein Unkostenbeitrag für die bio.region faire Verpflegung erhoben

